

**Die ganz besonders rührige Geschichte**

## **Teddymanja 3**

**Shortstory von Calaidoo Susana Kobler mit Fotos von Heiner Kubny**

**Lando erzählt uns von Isidor, dem Eisbären und seinem kleinen Freund Pingo.**



Eines Morgens, schon in aller Herrgottsfrühe, klopfte es an meine Wohnungstür. Ich stand noch halb verschlafen auf und stolperte hin, um zu öffnen. Wer mochte das nur sein, der sich traute, mich so früh zu wecken. Es war schliesslich noch nicht einmal ganz sechs Uhr. Ich spähte noch durch den Gucker, doch ich konnte nichts entdecken. Bestimmt war es nur ein Jux von Kindern. Eben wollte ich mich abwenden und wieder zurück ins Bett taumeln, da klingelte es erneut. Diesmal schon etwas energischer. Umgehend öffnete ich die Tür. Da standen doch tatsächlich ein leibhaftiger, kleiner Eisbär und ein Pinguin nebeneinander vor meiner Türe und schauten mich mit flehendem Blick an. Ich war erst mal so überwältigt von diesem aussergewöhnlichen Bild, dass ich kein Wort mehr herausbrachte. Doch als ich mich etwas gefasst hatte, fragte ich sie, wie ich ihnen helfen könne.

"Kommt doch erst einmal herein und setzt euch", bat ich die beiden.

Sie traten ein.

"Wir sind", begann der kleine Eisbär zaghaft, "wir sind zu dir gekommen, weil..."

"Ach, lass schon, Isidor. Ich mach das", sagte der Pinguin und klopfte dem kleinen Bären sanft auf seine Schultern. "Sie müssen wissen, Isidor ist wahnsinnig schüchtern. Er war zuvor noch nie in der Zivilisation der Menschen und die Grosstadt und alles erschreckt ihn sehr."

"Ja und du? Hast du denn keine Angst?", wollte ich wissen, "und wie heisst denn du?"

Der Pinguin wandte sich mir nun voll zu und stellte sich mit einer unheimlich galanten Verneigung vor: "Ich bin Pingo."

"Freut mich", antwortete ich.

"Angst habe ich nicht vor Menschen. Es gibt nämlich sehr viele gute, musst du wissen. Darf ich dich Lando nennen?"

"Klar. Aber erzähl weiter. Ich bin ganz gespannt, wie ihr beide ausgerechnet zu mir gefunden habt."

"Das war so: Du kennst doch bestimmt Heiner. Heiner Kubny, der Mensch da, der immer in der Polargegend unterwegs ist und so komische Blitze von sich gibt. Sag, kennst du ihn?"



"Ja klar, wer kennt den nicht?"

"Also, sooo logisch ist das nun auch wieder nicht. Wir suchen ihn nämlich und haben einige Menschen nach ihm gefragt. Sogar einen Eisverkäufer. Und nicht einmal der hat etwas über ihn gewusst. Bis uns dann jemand geraten hat, uns an dich zu wenden, denn du seist sehr gut befreundet mit ihm. Stimmt das? Bist du so mit ihm befreundet, wie wir?"

"Das könnte man schon so sagen. Nicht unter allen Menschen ist es denkbar, dass sie befreundet sind, obwohl sie von verschiedenen Rassen abstammen. Auch Heiner und Rosamaria Kubny und ich, wir sind von verschiedener Abstammung und dennoch sehr, sehr gut befreundet."

"Aha! Dann passt das ja", sagte Pingo altklug und nickte dazu Verständnis anzeigend mit dem Kopf.

Isidor sass unterdessen ganz still neben seinem kleinen Freund auf meinem Sofa.

"Gut. Und was wollt ihr denn eigentlich hier in Zürich?"

"Natürlich Heiner und Rosamaria Kubny besuchen. Was denkst denn du?", gab Pingo unvermittelt zurück.

"Ich dachte nur, dass ihr vielleicht auch an das grosse Teddytreffen wollt, das hier stattfindet."

"Ach ja, davon haben uns schon Theddy und Sarah erzählt. Nur können da nur Bären hin. Ich nicht. Und Isidor würde da nie alleine hingehen."

"Wenn ihr gerne dahin gehen wollt, werde ich einmal sehen, was sich da machen lässt. Aber erst rufen wir jetzt einmal bei Heiner und Rosamaria an."

"Was ist das, anrufen?", fragte Isidor ganz unvermittelt.

"Das wirst du gleich sehen. Wartet hier bitte einen Moment."



Als Lando ins Wohnzimmer zurückkam, merkten seine beiden Besucher sofort, dass er Rosamaria und Heiner Kubny erreicht hatte.

„Sie haben aber leider erst morgen Zeit, euch zu treffen. Aber das macht gar nichts. Wir werden die beiden ganz gewaltig überraschen. Wir treffen sie am Paradeplatz, mitten im Stadtzentrum von Zürich. Ich habe nämlich nur gesagt, dass zwei alte Bekannte sie unbedingt treffen wollen und dass es eine Überraschung werden soll. Sie wissen also nicht, wer da kommen wird“, erklärte der Künstler seinen beiden Polarbesuchern.

Pingo und Isidor schauten Lando etwas ratlos an. Lando musste unweigerlich lachen.

„Macht doch nicht solche Gesichter. Überlasst das mit der Überraschung ruhig mir. Bis morgen könnt ihr hier bei mir bleiben.“

„Das beruhigt uns schon. Danke Lando. Aber sag, wie sollen wir denn die Kubnys überraschen?“

„Ganz einfach. Ihr wollt doch an die Bärenparade. Und ich werde euch ganz toll herrichten. Heiner und Rosamaria werden Augen machen!“

„Das ist eine geniale Idee.! So geil!“, jubelten Isidor und Pingo wie aus einem Mund.

„Klar. Ist ja auch von mir. Und wenn ihr dann auch noch allen Besuchern des Paradeplatzes Heiners Polar-Heft in die Hand drückt, habt ihr nicht nur die beiden überrascht, sondern auch noch für eure Heimat, du, Pingo, für die Antarktis und du, Isidor, für die Arktis, und deren Schutz Werbung gemacht, viele Menschen erfreut und die Bärenparade besucht. Na! Wie klingt das?“

„Super! Mega! Genial! Einfach Spitze! Gigantisch!“, jubelten die beiden.

Aber jetzt müssen wir los ins Atelier und euch herrichten. Sonst wird das kein Meisterwerk. Los! Kommt schon.“ Lando verliess seine Wohnung und machte sich auf den Weg zu seinem Atelier. Isidor und Pingo watschelten ihm brav hinterher. Es war ein Bild für die Götter.



*Im Atelier von Lando nahmen die beiden erst ein Bad, um schön weiss zu sein.*



*"Aber du, Lando, das kitzelt ganz schön! Hihihhi ..."*



*"Gott sei Dank, muss ich nicht noch so einen weiten Weg watscheln", sagte Pingo.*

Am nächsten Mittag machten sich Lando, Isidor und Pingo auf den Weg zum Paradeplatz. Weil es für Pingo eine Riesenanstrengung war, auf seinen Watschelfüsschen so weit zu gehen – man stelle sich vor: von der Antarktis bis nach Zürich sind es mindestens mehr als zehn Kilometer! – beschlossen sie nach einiger Zeit, sich ein Taxi zu bestellen. Landos Freund, Bruno Planzer, hatte ein geeignetes Transportunternehmen, das den Bedürfnissen der beiden exotischen Gäste gerecht werden konnte. Und so fuhren sie zum Paradeplatz, wo Herr Planzer sie wieder aus seinem Bären taxi aussteigen liess. Heiner und Rosamaria Kubny warteten bereits ungeduldig und gespannt auf ihren ominösen Besuch. Und als sie Isidor und Pingo entdeckten, war die Freude natürlich überwältigend.

„Das sind doch Isidor und Pingo! Erinnerst du dich, Rosamaria?“, rief Heiner aufgeregt.  
„Der kleine Pingo hatte mich doch immer hoch genommen, weil ich ein blitzender Mann sei.“  
„Ja klar. Ich erinnere mich sehr gut an die beiden.“  
„Es ist ja auch aussergewöhnlich genug, dass ein Eisbär und ein Pinguin Freundschaft schliessen“, ergänzte Rosamaria.



*Eben kommen die zwei exotischen Gäste beim Paradeplatz an und werden auch bereits erwartet.*



Die Wiedersehensfreude ist eisbärenmegariesengross.



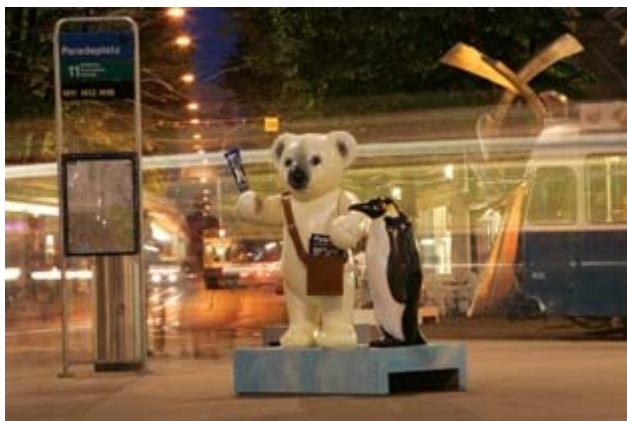
Heiner und Rosamaria Kubny mit Isidor und Pingo



Doch auch Kinder und andere freuen sich riesig über Pingos und Isidors Besuch.



„Das haben wir doch nur gemacht, um den Menschen zu zeigen, dass Rassenkriege völlig überflüssig sind“, lachten Pingo und Isidor.  
Isidor hatte unterdessen auch seine ganze anfängliche Scheu abgelegt.  
Sofort begannen sie, das Polar-Heft an die vorbeigehenden Menschen zu verteilen und standen den Fotografen freundlich Pose, mal mit und mal ohne die Kubnys.  
Und wenn ihr Euch beeilt, liebe Kinder, trifft ihr Isidor und Pingo bestimmt noch am Paradeplatz an.  
Wer weiss, vielleicht verraten sie euch auch noch, wann Rosamaria und Heiner nochmals da aufkreuzen ...



**Und diese Glückwunschkarte könnt ihr direkt bei Heiner und Rosmarie Kubny bestellen.**

**Glückwunschkarte A5 mit Umschlag** 1 Ex. CHF 10.- / 4 Ex. CHF 20.- / 6 Ex. CHF 25.-  
(inkl. Porto und Versand, mit Rechnung zugestellt)



Und verlangt gleich auch noch eine **GRATIS-**

**Nummer des Polarhefts!**

Hier ist die Adresse:

[www.pinguine.ch](http://www.pinguine.ch)  
[kubny@aol.com](mailto:kubny@aol.com)

oder

[www.polar-news.com](http://www.polar-news.com)  
[redaktion@polar-news.com](mailto:redaktion@polar-news.com)

oder schriftlich bei:

**PolarNEWS**  
**Heiner + Rosamaria Kubny**  
**Ackersteinstrasse 20**  
**8049 Zürich**

Tel. 044 342 36 60 (vom Ausland 0041 44 342 36 60)  
Fax 044 342 36 61 (vom Ausland 0041 44 342 36 61)



*von links nach rechts:*  
**Isidor, Heiner, Pingo und Lando**

*Mehr Kindergeschichten findet ihr hier:*

[http://www.tellenbub.ch/print.asp?idnav=105&idsub=711&abstand=yes&db=db\\_yuwippi](http://www.tellenbub.ch/print.asp?idnav=105&idsub=711&abstand=yes&db=db_yuwippi)

Viel Spass!

**Isidor und Pingo**

Copyright by: [www.tellenbub.ch](http://www.tellenbub.ch)